

AACHEN\* 2030  
MASTERPLAN  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

WILLKOMMEN ZUR  
STADTTEILWERKSTATT

.....

AACHEN\* 2030  
STADTTEILWERKSTATT

.....

1. KURZE EINFÜHRUNG

2. INFORMATION: **STAND DER ARBEIT AM MASTER-  
/ FLÄCHENNUTZUNGSPLAN**

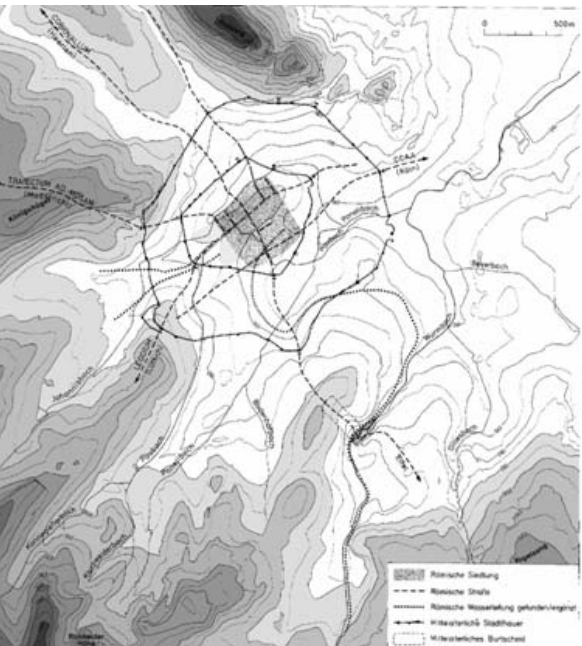
3. ERÖRTERUNG: **DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER  
HABEN DAS WORT**

# AACHEN\* 2030 STADTTEILWERKSTATT

.....

**1. KURZE EINFÜHRUNG  
WARUM WERDEN FÜR AACHEN  
ZWEI NEUE PLÄNE ERARBEITET –  
UND WIE GEHT DAS?**

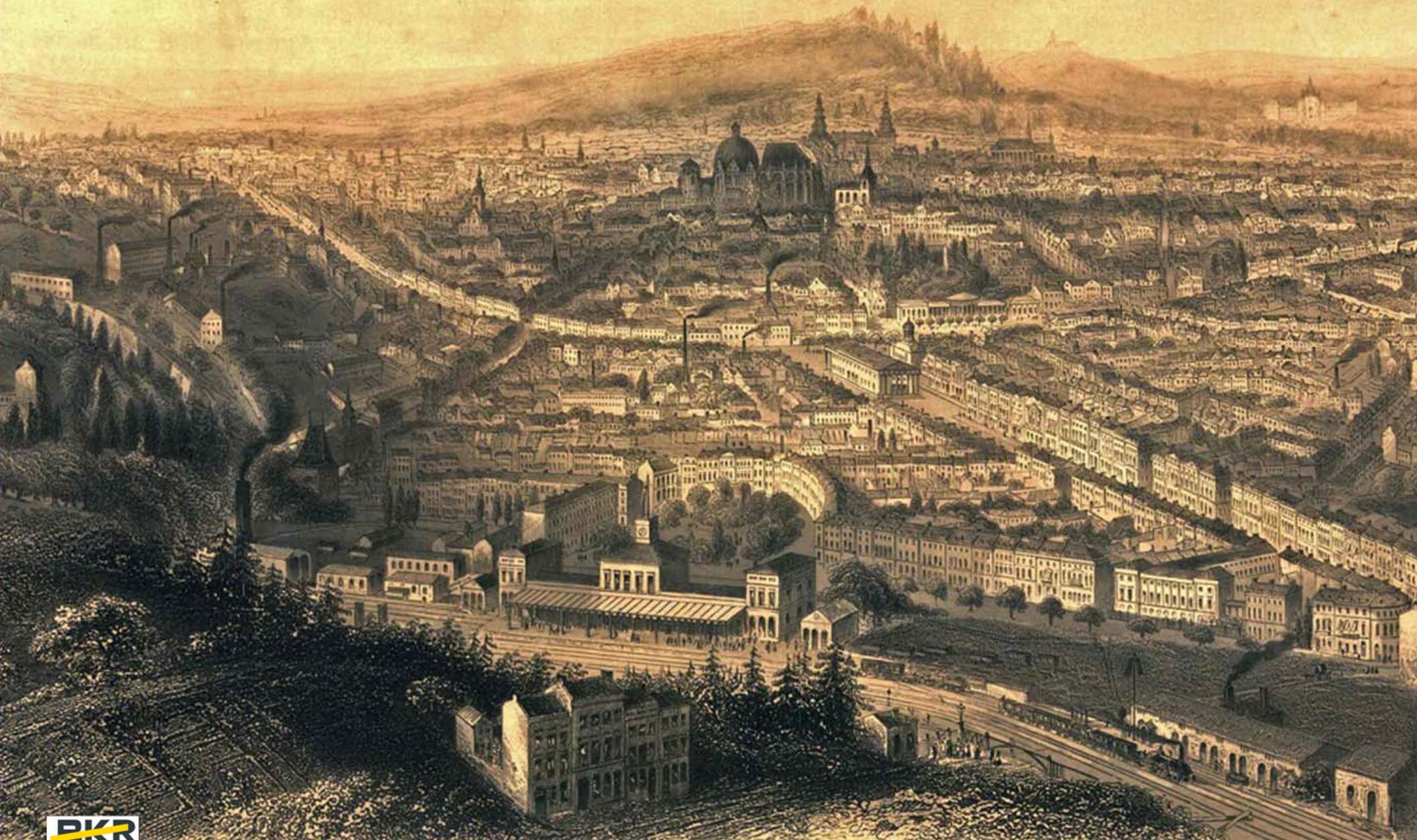




<http://stadtgeschichte.isl.rwth-aachen.de>



<http://stadtgeschichte.isl.rwth-aachen.de>





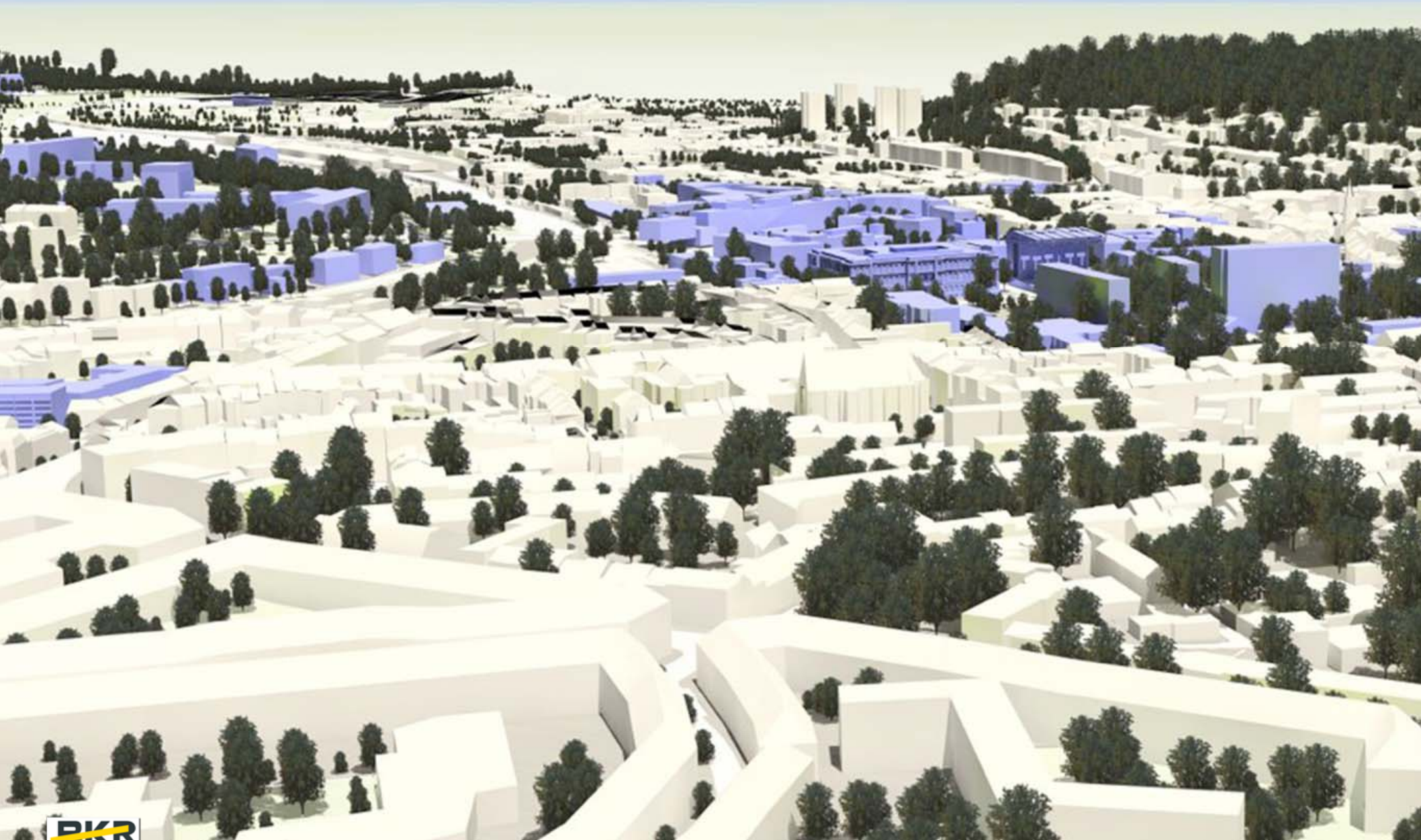




Abriss der alten Heizzentrale  
auf dem RWTH-Gelände



AACHEN ENTWICKELT SICH – AUCH IM INNERN



# Grün, lebendig, vor allem riesig

Auf Seffert/Melaten sollen 750 Millionen Euro investiert werden. Die neue „Stadt der Wissenschaft“ ist so gut wie fertig – im Modell. Viel Lob für den Entwurf des Preisträgers im städtebaulichen Wettbewerb.

VON UNSEREM REDAKTEUR ALFRED STÖFFELS

AACHEN. Am Montag will die Stadt Aachen imorgen, um den nötigen Bebauungsplan auf die Beine zu stellen – das verspricht die Beigeordnete Gisela Nacken, nachdem gestern Abend die Entscheidung im städtebaulichen Wettbewerb um den „RWTH Aachen Campus“ gefallen war (s. auch Seite 3, Politik). Alle Beteiligten wollen sich jetzt engagiert am Werk machen, da sie davon überzeugt sind, mit dem Entwurf des Aachener Barons rha reicher haase associ-



Die Preisträger und der von ihnen an die Spitze geordnete Entwurf des Aachener Architekten-Büros rha: Harald K. Lange (RLB), Jury-Vorsitzender Prof. Carl Fingerhuth, Prof. Günther Schuh (RWTH) und Gisela Nacken (Stadt Aachen, von links). Foto: Ralf Koeger

## „Leben reinbringen“

Ziel aller Anstrengungen: Eine „lebendige“ Campus-Atmosphäre soll geschaffen werden. Ober, wie es der Aachener RLB-Chef Harald K. Lange formuliert: „Wir wollen dafür sorgen, dass nicht jeden Tag nach Feierabend und am Wochenende sowieso alles tot ist.“ „Leben reinbringen“, das ist laut Gisela Nacken auch erklärte Absicht der Stadt. Die Preisträger stellen sich selbst die Aufgabe, „Landschaft und Stadt in einen Dialog“ zu verwickeln. Denn in puncto Lebensqualität bracht die TH-Erweiterungsgebiet „Seffert/Melaten“ bis dato daran, dass es räumlich losgelöst von der vorhandenen Siedlungsbebauung auf der Wiese entstanden ist. Der in den vier Jahren entstandene Ausbau trennt den Hochschul- vom Wohnbereich.

Lediglich an drei Punkten ist die Stadt mit dem TH-Gelände verbunden, über sportige Brückenanlagen. In Zukunft soll sehr viel deutlicher vernetzt werden. Aber auch auf dem Campus, der einmal mehrere tausend Arbeitsplätze aufweisen soll (nach Investitionen von insgesamt 750 Millionen Euro), soll nicht alles das strenge Design von Laborgebäuden, Werkhallen und Instituten das Bild bestimmen. Neben „großzügiger Durchgrünung“ sind zwecks Belebung des ganzen Ensembles allerlei eher untypische Projekte geplant: darunter ein Hotel, gastronomische Betriebe und nicht zuletzt eine Kindertagesstätte.

Das Rückgrat des Campus aber bilden natürlich die – insgesamt neun – Forschungshäuser, die jeweils aus einem Laborzitatil bestehen, um das herum sich „ansiedelnde Firmen“ (Lange) ansiedeln sollen, etwa Ansohnzentren mit ihren Forschungszentren. Eine Fläche von 70.000 Quadratmetern steht dafür zur Verfügung (von insgesamt 200.000 Quadratmetern im Erweiterungsgebiet der TH).

Prof. Günther Schuh vom Werkzeugmaschinenlabor, der als Referentbeauftragter und Projektleiter unterwegs ist, zeigte sich betriebs euphorisch angesichts der nun real existierenden Chance, ein richtiges „Markenzeichen“ aufzubauen. Das rha-Konzept biete dafür die passgenaue Grundlage,

„facilitierend“ einzugrenzen. „Da steckt ganz viel Genie dahinter“, Gisela Nacken: „Für die Entwicklung Aachens herausragend geeignet“, die zentralen Themen Ökologie und Arbeitsplätze seien bereits in Übereinstimmung gebracht. Und Platz zum Kaffe trinken und Zerrung lassen gebe es auch genügend in der neuen Stadt der Wissenschaft.

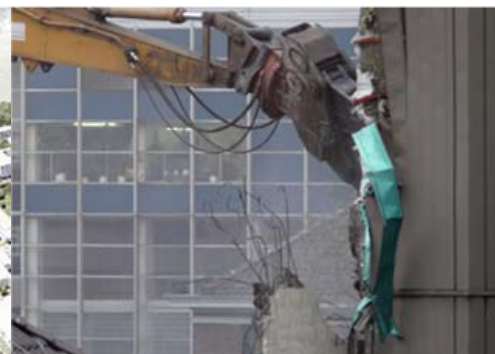
Am Dienstag, 11. Dezember, um 14 Uhr wird im Neubau des Werkzeugmaschinenlabors, Steinbachstraße 19, eine Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten eröffnet, wobei die Preisträger über ihre Entwürfe informieren. Geöffnet ist die Ausstellung vom 12. bis 20. Dezember montags bis freitags jeweils von 9 bis 15 Uhr.



Entwurf Rahmenkonzept rha - reicher, haase und associierte

Sollen diese **Entwicklungen** möglichst **geordnet verlaufen** und nicht zu chaotischen Ergebnissen führen, sind **kommunale Pläne** notwendig, die

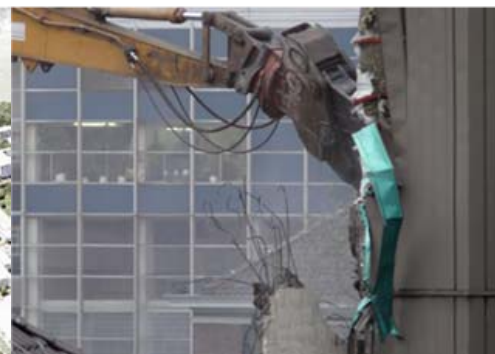
- \* der Entwicklung **Rahmen** setzen und
- \* **Impulse** in die gewünschte Richtung geben.

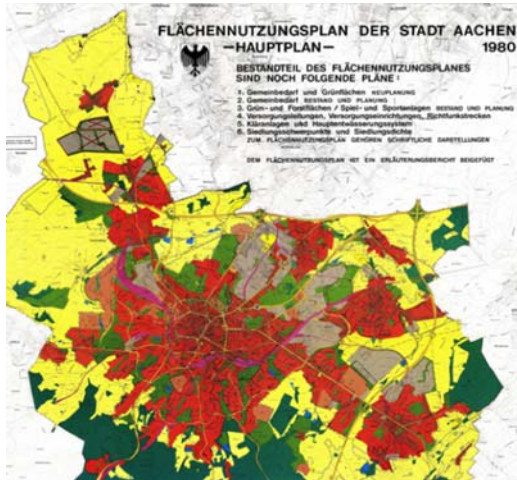




Es gibt viele Pläne für die Entwicklung von Stadt und Region.

Als Grundlage für die räumliche Entwicklung der ganzen Stadt ist gesetzlich der **Flächennutzungsplan** vorgeschrieben. Er wird in Aachen vorbereitet und ergänzt durch einen **Masterplan**.



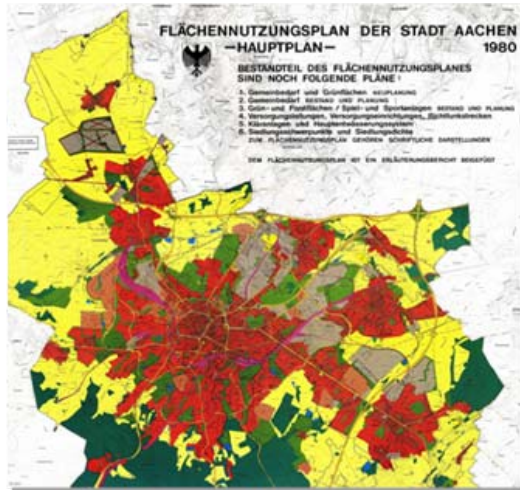


## BAUGESETZBUCH §1

### Aufgabe, Begriff und Grundsätze der Bauleitplanung

(1) Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige **Nutzung der Grundstücke** in der Gemeinde nach Maßgabe dieses Gesetzbuchs **vorzubereiten und zu leiten. ...**

(2) Bauleitpläne sind der **Flächennutzungsplan** (**vorbereitender Bauleitplan**) und der Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan)....

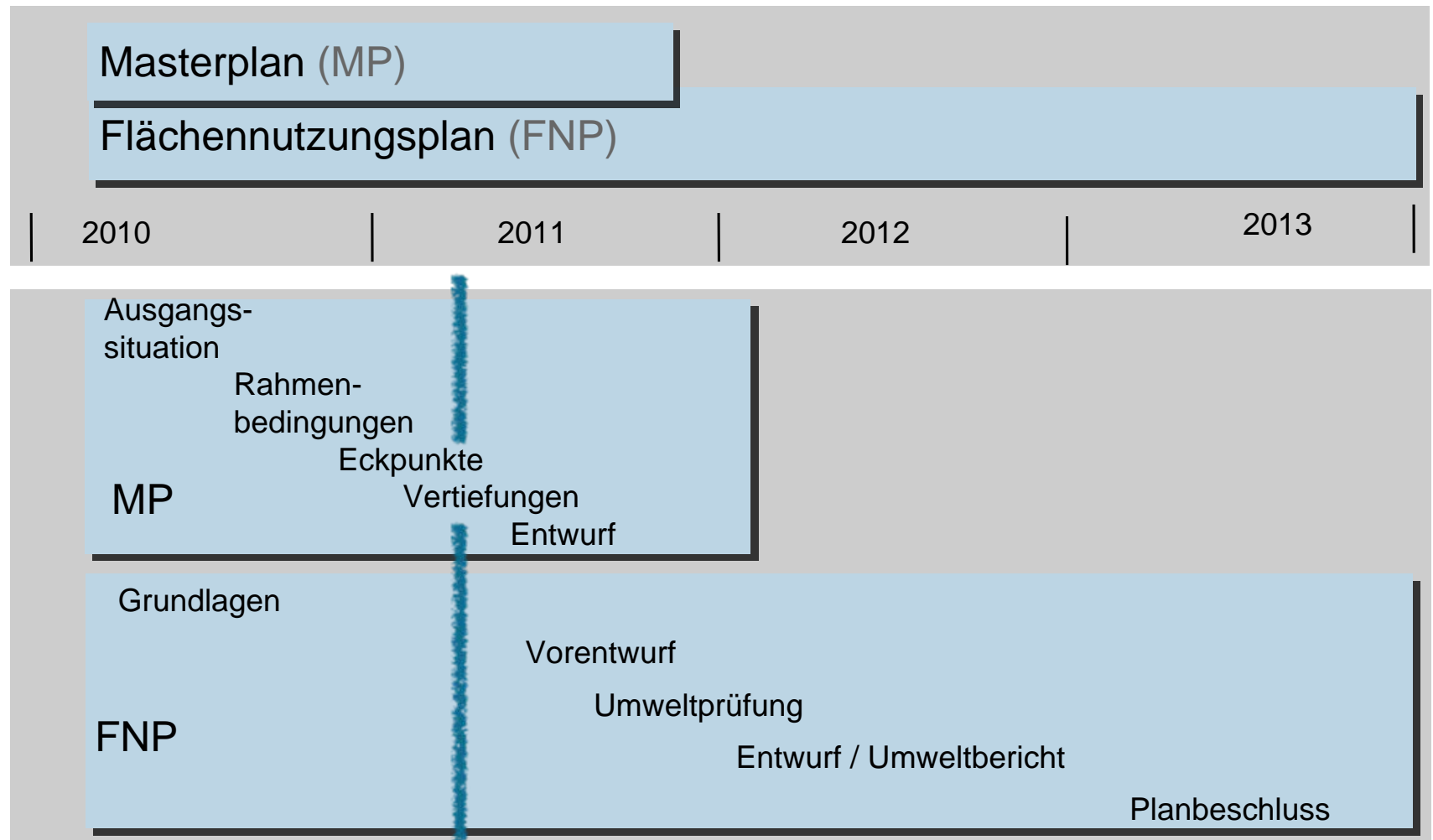


Der Flächennutzungsplan (FNP) Aachens stammt noch von 1980 und bedarf dringend der Neufassung.



Der Masterplan bereitet die Aussagen des FNP vor und ergänzt sie durch Ziele und Strategien zu vielen Handlungsfeldern der Stadtentwicklung (Wohnen, Naturraum, Wirtschaft, Hochschulen etc.)

Masterplan und FNP werden im Auftrag der Stadt Aachen von einem Planungsteam (BKR | netzwerk) im Zeitraum 2010-2013 erarbeitet



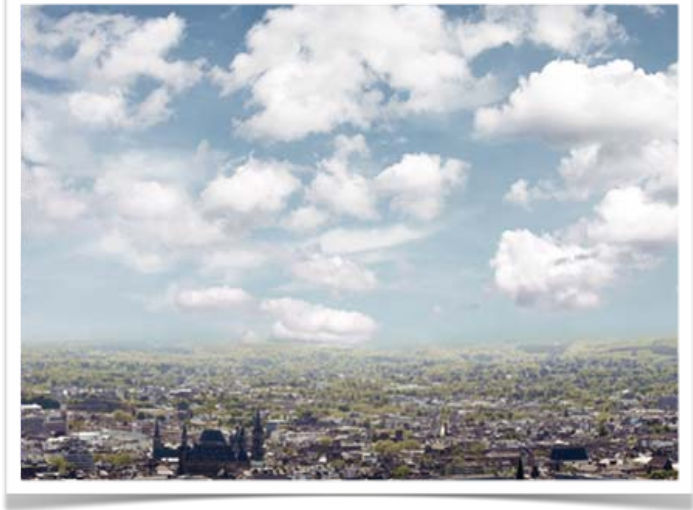


# AACHEN\* 2030

## MASTERPLAN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

»Die Erstellung dieses Konzepts soll in einen umfassenden Kommunikationsprozess eingebunden werden, der die Stadtöffentlichkeit insgesamt sowie gezielt Schlüsselakteure und Fachöffentlichkeiten anspricht und einbezieht«

Aus dem Auftrag für das Projekt AACHEN\*2030



### DER KOMMUNIKATIVE PROZESS



# AACHEN\* 2030

## MASTERPLAN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

- \* Lenkungsgruppe, Verwaltungswerkstätten
- \* Laufende Abstimmungen mit der Verwaltung (Jour Fixe)
- \* Gespräch unter Nachbarn
- \* Interviews
- \* Fachwerkstätten (z.B. Rahmenbedingungen) und Fachgespräche (z.B. Hochschulentwicklung, Landwirtschaft)
- \* Internetseite



# Hier finden Sie laufend weitere Informationen

http://www.aachen.de/de/stadt\_buerger/planen\_bauen/stadtentwicklung/stadt/aachen2030/index.html

sk schwerte spkdo Postbank bahn bahn.corp PT PTMail Google Mail T-On Mail Wiki akstadt ARD net figaro WDR3

STARTSEITE

stadt aachen

Suche Begriff eingeben... Suchen Inhalte A-Z Language Hilfsfunktionen Stadtplan Kontakt Branchenbuch

TOURISMUS KULTUR · FREIZEIT WIRTSCHAFT STADT · BÜRGER STADTSEITEN

Sie sind hier: > Projekte der Stadtentwicklung > Stadt > AACHEN\*2030

Oberbürgermeister  
Stadtverwaltung · Rat  
Ratsinformationssystem  
Bildung · Schule  
Hochschulen  
Stadt der Wissenschaft  
Aachen in Europa  
Aachen Profil  
Planen · Bauen  
AACHEN\*2030  
Projekte der Stadtentwicklung  
Euregio  
Stadt  
Innenstadt  
Stadtviertel und Stadtbezirke  
Flächen für die Wissenschaft  
Bauleitplanung und weiteres Baurecht  
Denkmalpflege  
Bauanträge und Bauberatung  
Karten, Luftbilder, Grundstückswerte  
Themen zum Planen und Bauen  
Verkehr · Straße

## AACHEN\*2030

AACHEN\*2030  
MASTERPLAN  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

AACHEN\*2030 Aktuell  
Was bisher geschah und aktuell geschieht - der Prozess hat begonnen  
> mehr...

Termine  
> Vorankündigung: Stadtteilwerkstätten im Mai / Juni 2011

Dokumente  
> Dokumentfundus  
Aktuell:  
> Bericht 11/2010  
> Bericht Sonderausgabe Fachwerkstatt

Kontakt

Vorankündigung Stadtteilwerkstätten / 18.04.  
...neue...  
Stadtteilwerkstätten für alle Aachener - Termine vom 23.5.-28.06. - Überblick über Termine auf Stadtplan - weitere Informationen sowie genaue Uhrzeiten und Orte werden an dieser Stelle im Mai bekannt gegeben  
> mehr...

Fachwerkstatt / 17.12.  
...neue...  
Ergebnisse der Fachwerkstatt vom 29.11.2010  
> mehr...

Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen  
AACHEN \* 2030. Masterplan. Flächennutzungsplan  
Stadtteilwerkstatt für Aachen Mitte-Süd u. Burtscheid



Werkstatt: Dienstag 28.06.2011  
von 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr  
Coulven-Gymnasium (Aula),  
Lütticher Str. 111a

Internet: [www.aachen.de/aachen2030](http://www.aachen.de/aachen2030)

Die Stadt Aachen hat die Erarbeitung neuer Pläne für die  
gesamstädtische Entwicklung in Auftrag gegeben. Bevor erste  
Entscheidungen zu treffen sind, haben die Bürgerinnen und Bürger  
das Wort.  
In dieser Werkstatt wird zum Beispiel gefragt: Welche Qualitäten der  
Stadtteile sollten gesichert und gestärkt werden? Welche Aufgaben  
wie Identitätssicherung der Quartiere, Nutzungskonflikte zwischen  
Naturschutz und Freizeitgestaltung, der demografischen Wandel und  
seine Folgen für das Wohnen etc. sind vorrangig zu bearbeiten?

**Stadtteilwerkstatt**



stadt aachen  
AACHEN 2030  
MASTERPLAN  
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Noch sind die Planungen **offen**. Es gibt lediglich erste **Eckpunkte** der gesamstädtischen Entwicklung.

Zu diesem **frühen Zeitpunkt** sollen aber bereits die **Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen beteiligt** werden. Daher:

# AACHEN\* 2030

## STADTTEILWERKSTATT

.....

**1. KURZE EINFÜHRUNG**

**2. INFORMATION: STAND DER ARBEIT AM MASTER-  
/ FLÄCHEN-NUTZUNGSPLAN**

**3. ERÖRTERUNG: DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER  
HABEN DAS WORT**

# AACHEN\* 2030

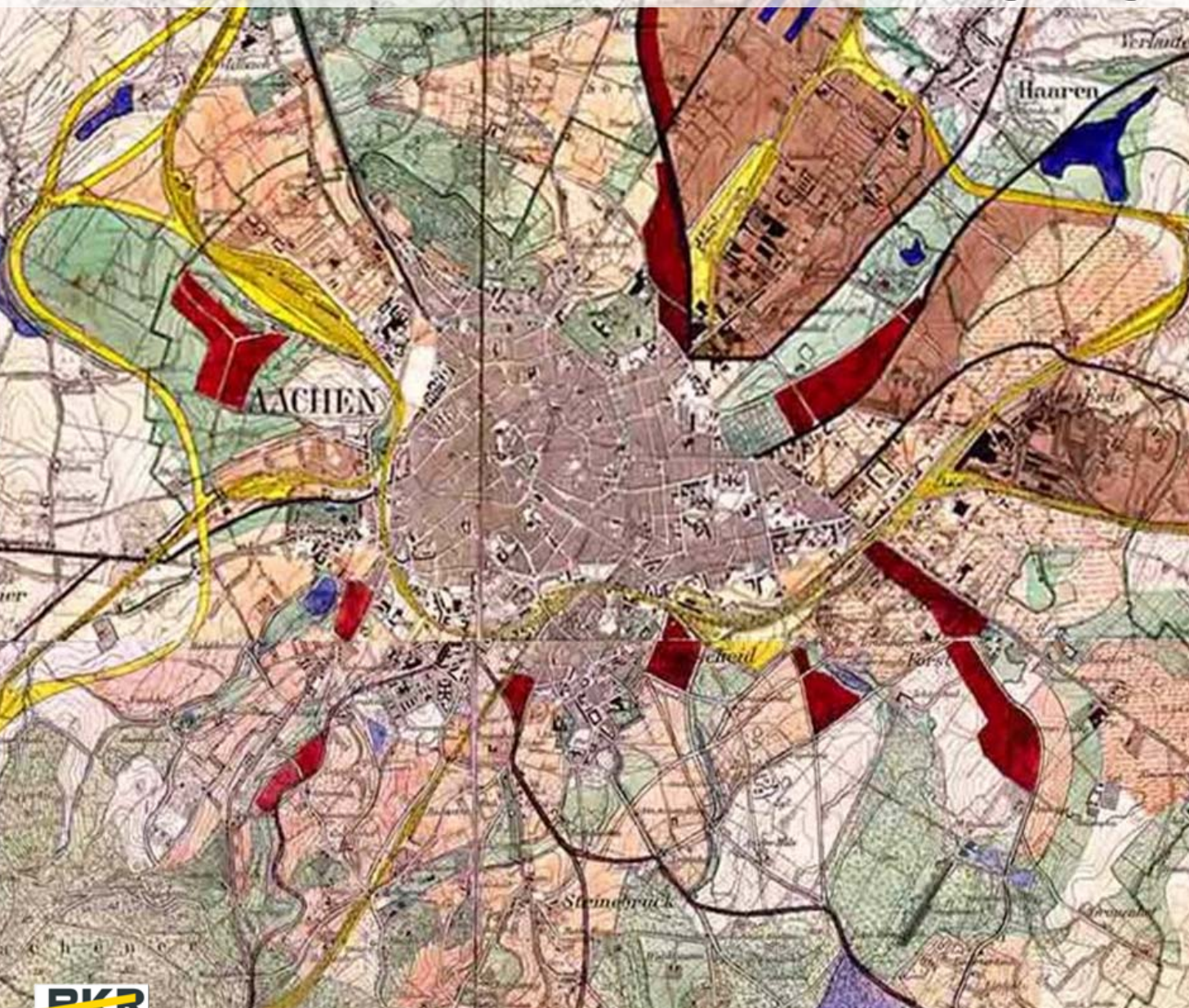
## STADTTEILWERKSTATT

.....

### INFORMATION: STAND DER ARBEIT AM MASTER- / FLÄCHEN-NUTZUNGSPLAN

- DER BLICK AUF GANZ AACHEN
- ..... IM MITTELPUNKT

# AACHEN\*2030 und seine Vorgänger, bspw.



## Siedlungsplan 1920

- \* Siedlungserweiterungen
- \* Ausbau des Schienennetzes
- \* Sicherung der Grünfinger

Quelle: Henrici, Schimpff, Sieben

# AACHEN\*2030 und seine Vorgänger, bspw.



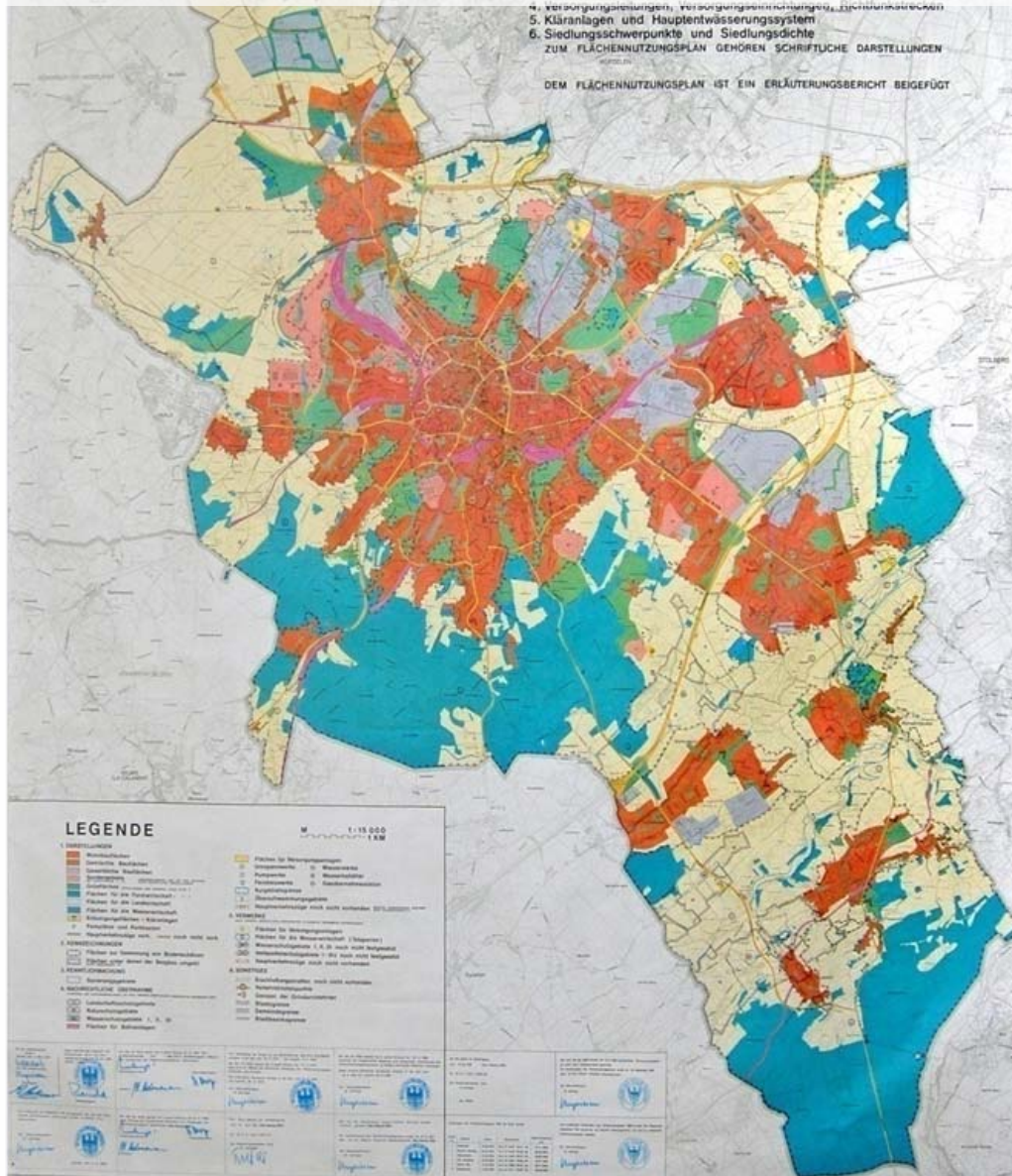
## Wiederaufbau- plan 1950

- \* Siedlungserweiterungen
- \* Straßennetz-  
Erweiterung
- \* Wiederaufbau:  
Wahrung des  
historischen  
Stadtgrundrisses



FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT AACHEN  
-HAUPTPLAN- 1980

# AACHEN\*2030 und seine Vorgänger, bspw.



## Flächennutzungsplan 1980

- \* Erster Plan nach der kommunalen Neugliederung (142.000 EW 1978) (245.000 EW 1985, Ziel)
- \* Integrierte Gesamtschau kommunaler und behördlicher Planungen im Stadtgebiet

Quelle: Stadtplanungsamt

# Um was geht's dabei im Kern?

In welchem Umfang, in welcher Qualität, für wen und wo sollen langfristig Flächen im Stadtgebiet vorgesehen werden?

- \* Wohnbauflächen
- \* Gewerbe- und Industriegebieten
- \* gemischte Bauflächen, (Nah-) Versorgungsangebote
- \* Einrichtungen für soziale, kulturelle und religiöse Zwecke
- \* Flächen für Personen- und Gütertransport (Straßen, Schienen)
- \* Flächen für die technische Infrastruktur
- \* Flächen für Landwirtschaft und Wald



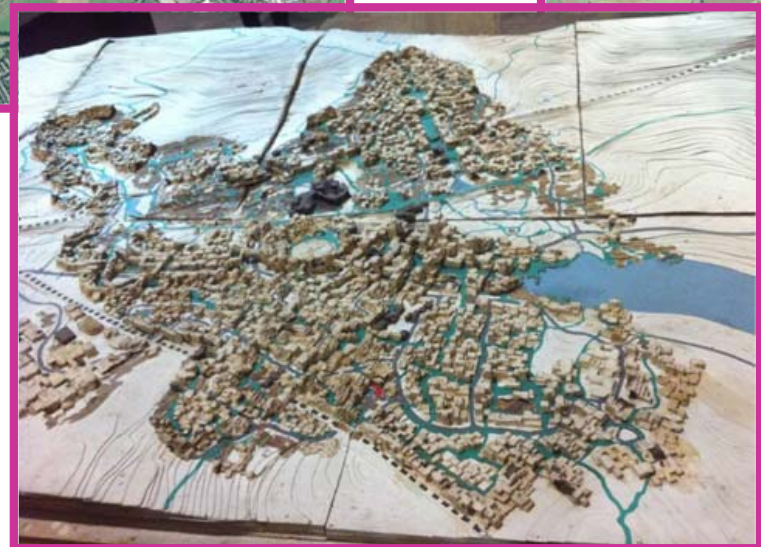
# Visionäres

... früher zukunftsweisend, heute selbstverständlich:

- die Eisenbahn
- die Technische Hochschule
- die Autobahn-Tangente
- die Grünfinger
- die kommunale Neugliederung

... Visionär geblieben

- Kanal Neuss-Aachen-Maastricht (1810, 1920, 1952)
- Autobahnringchluss im Westen
- Entlastungsstadt für 60.000 Einwohner (Böhm 1960)



# Sich verändernde Rahmenbedingungen: Herausforderungen für die Stadtentwicklung

- \* Gesellschaftlicher Wandel

... weniger? älter? bunter?

- \* Wirtschaftlicher Strukturwandel

... qualifizierter? differenzierter? kreativer?

- \* Technologischer Wandel

... ressourcenschonender? effizienter? umweltverträglicher?

- \* Umwelt- und Klimawandel

... wärmer? trockener? extremer?



# Gesellschaftlicher Wandel

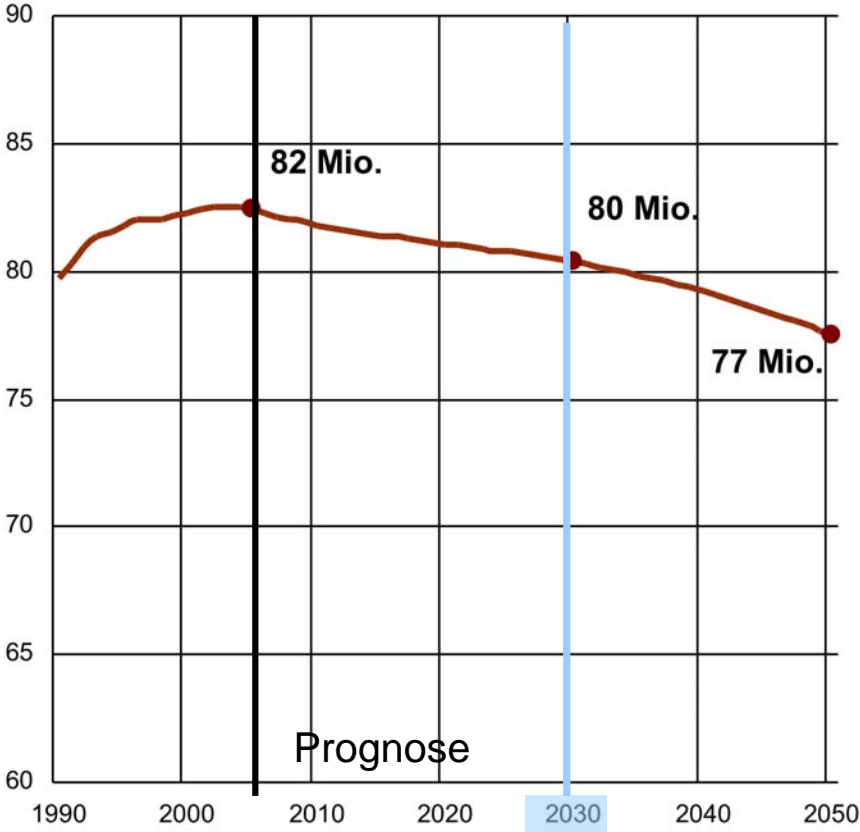


Betreuung  
Kinder < 3 Jahre

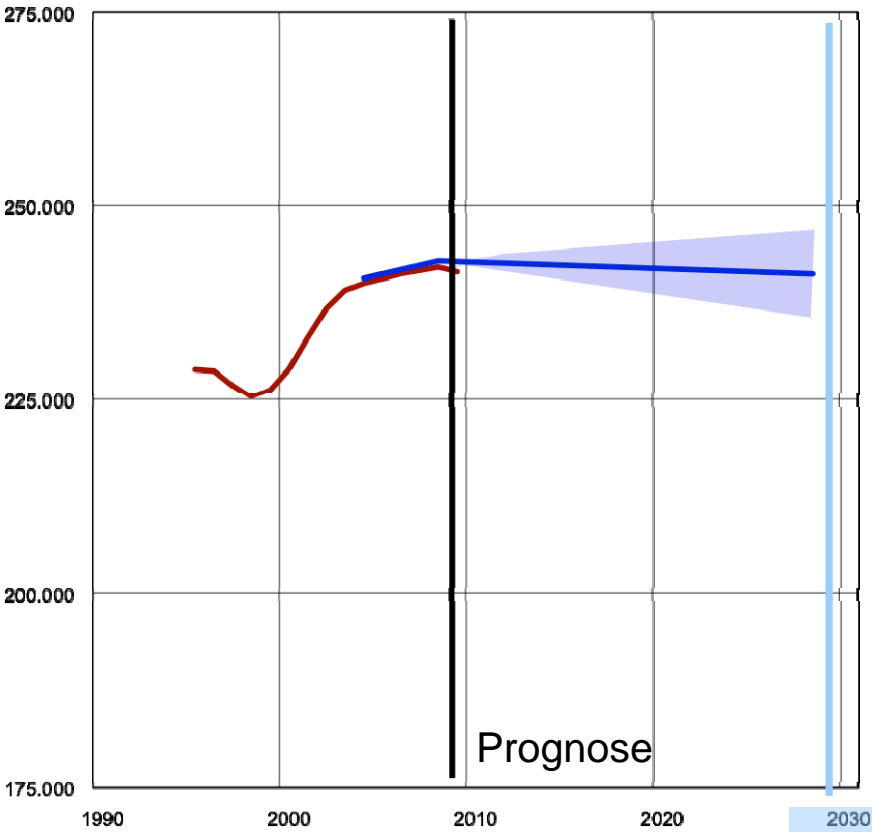
1990	100 Plätze	(1%)
2010	1.500 Plätze	(25%)
2030	5.000 Plätze	(70%)

# Bevölkerungsentwicklung

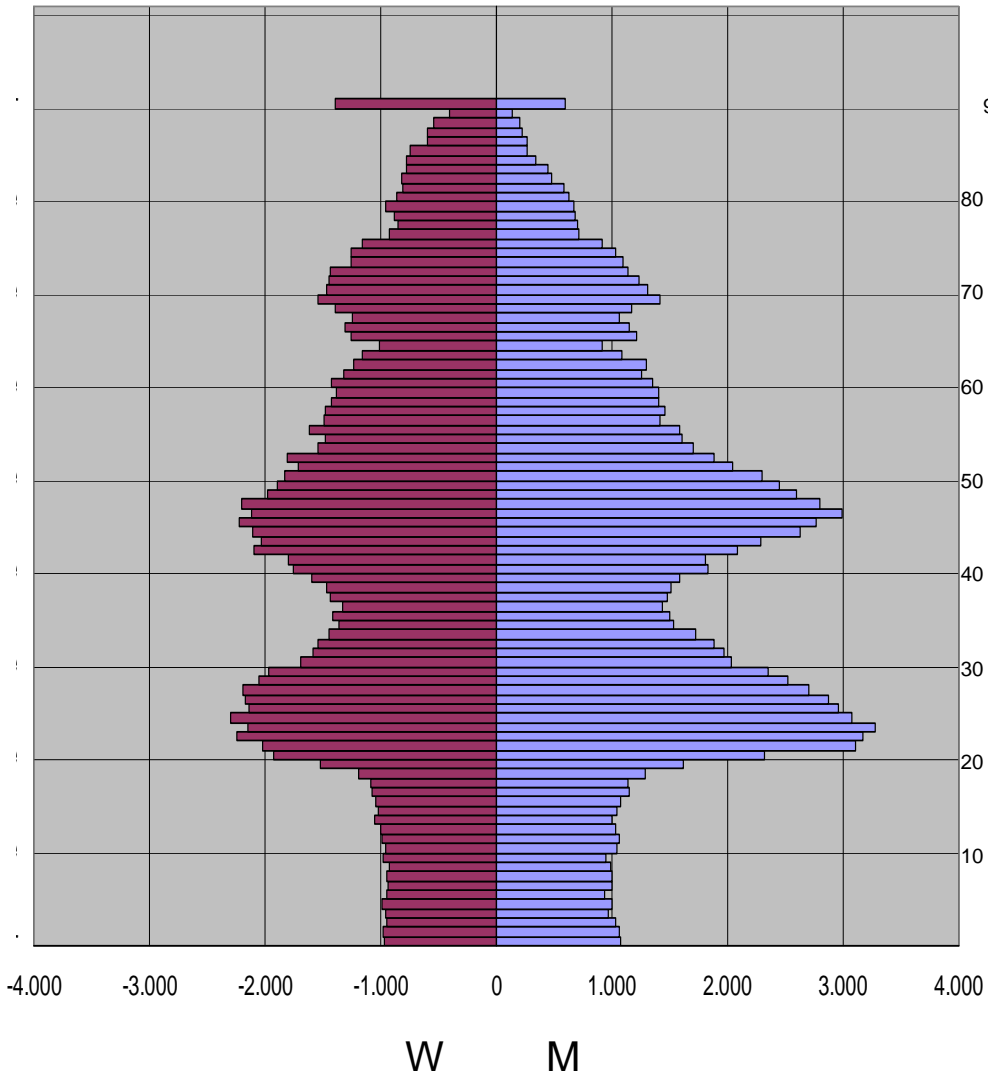
## BRD bis 2050



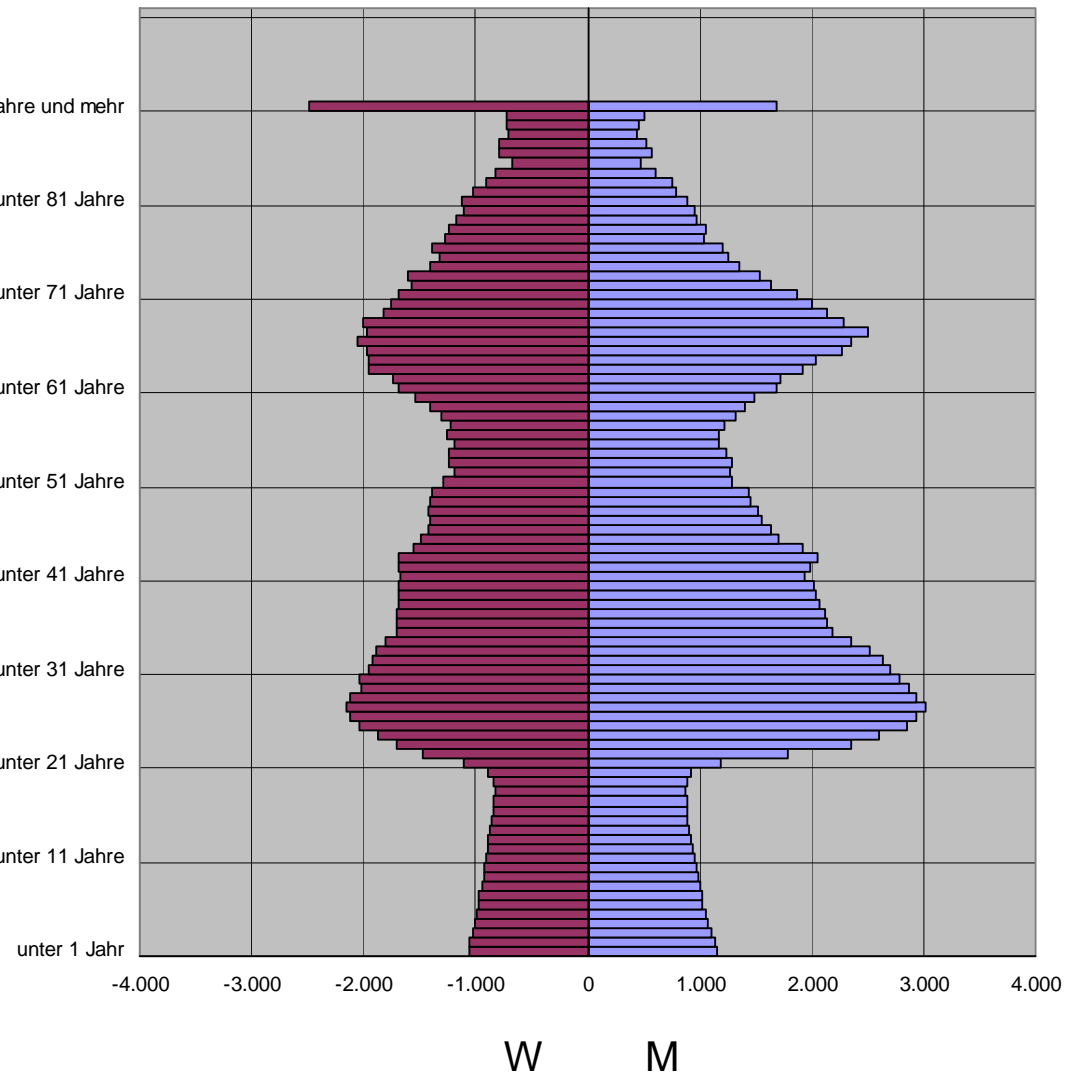
## Aachen bis 2030



## Altersstruktur 2009



## Altersstruktur 2030 – Prognose



Quelle: IT NRW  
eigene Darstellung

# Wirtschaftlicher Wandel

Herausforderungen für die Stadtentwicklung

Industriegesellschaft



Dienstleistungsgesellschaft



Technologiesgesellschaft



Wissensgesellschaft





# Technologischer Wandel

## Herausforderungen für die Stadtentwicklung

- \* Informationstechnologie
- \* Ressourcenverknappung  
(Flächen, Rohstoffe, ökologische Reserven)
- \* Neue (integrierte?) Mobilität



# Umwelt- und Klimawandel

## Herausforderungen für die Stadtentwicklung

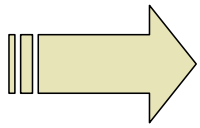
- \* Freiraum unter Nutzungsdruck
- \* Stadtklima und Luftqualität im Talkessel
- \* Vorreiterrolle beim Klimaschutz
- \* Anpassung an Klimawandel



# AACHEN\*2030

## MASTERPLAN

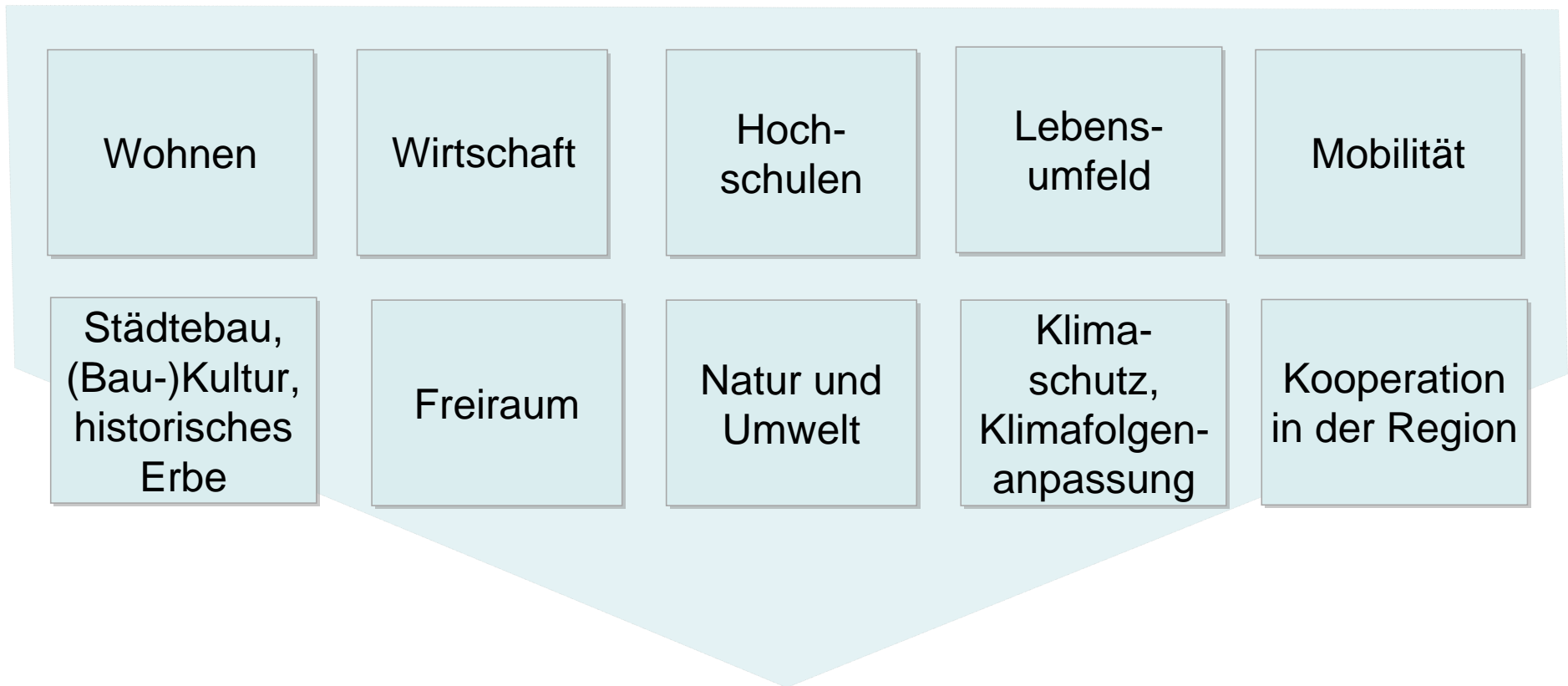
### FLÄCHENNUTZUNGSPLAN



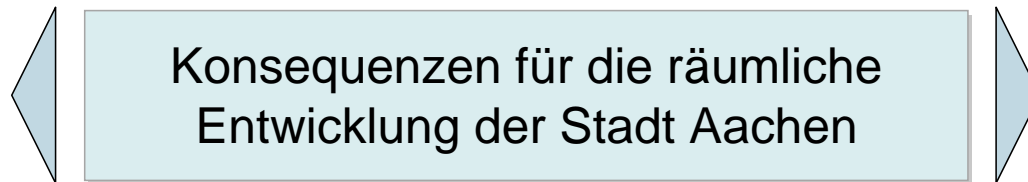
**Wie muss die Stadtentwicklung auf  
veränderte Rahmenbedingungen reagieren?**



# Handlungsfelder der Stadtentwicklung



Fachprogramme,  
Konzepte,  
Stadtmarketing



Anregungen  
für die Stadtentwicklungs-  
politik



